

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 314

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In d. Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal.
L'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendtagen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Abonnementserneuerung.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahr zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei der Poststelle ihres Ortes gefl. vor dem 25. Dezember d. J. erneuern zu wollen.

Administration.

Renouvellement des abonnements.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité avant le 25 décembre courant.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transport-Einnahmen der Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer. — Schweizerische Handelskammer. — Weltausstellung in Paris 1900. — Konsulate. — Exposition universelle de Paris 1900. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement du 20 octobre 1897 le Tribunal de 1^{re} instance de Genève ordonné au tiers détenteur inconnu des titres suivants et coupons y afférents, savoir:

11 obligations au porteur de l'emprunt des Chemins de fer de l'Ouest-Suisse, émission de 1856/65 portant les nos 49,865 à 49,872, 55,418, 55,419, 55,811, au montant nominal de fr. 500,

de les produire et de les déposer au greffe du dit tribunal dans le délai de trois ans à partir de la première publication des présentes.

(W. 105^a)

Dumarest, greffier.

Le président du tribunal du district d'Yverdon.

Au détenteur inconnu du certificat de dépôt délivré par «l'Union vaudoise du crédit» le 19 août 1882, du capital de fr. 1000. —, n^o 18,570, au nom de Mademoiselle Alexandrine Flendrich, à l'étranger, et dont les intérêts ascendent au 20 août 1897 à fr. 594.50.

A l'instance de Louis Flendrich, jardinier, à Yverdon, et Jean-François Flendrich, à Vevey, héritiers de la susnommée Alexandrine Flendrich, sommation vous est faite de produire le titre ci-dessus dans un délai de trois mois dès la présente insertion, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à Yverdon, le 17 novembre 1897.

(W. 117^a)

Le président: Ul. Péclard.

Es wird vermisst:

Obligation Nr. 90 vom 22. Oktober 1883, per Kapital Fr. 500. —, sowie die dazu gehörigen Coupons für die Jahre 1894 bis 1903, zu Gunsten der Frau Müller, Anna, geb. Bär, Johann Rudolfs, in Oberkulm, lautend auf die Spar- und Leihkassa Menziken, nunmehr Bank in Menziken.

Der unbekante Inhaber dieser Obligation mit Coupons wird hiemit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, hierseits vorzulegen, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt würden.

Kulm, den 14. Dezember 1897.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Vizepräsident: Gautschi.

Der Gerichtsschreiber: Merz.

(W. 128^a)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 17. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Betriebsverein Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 und 123 vom 24. Januar und 1. Mai 1896, pag. 87 und 507) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. November 1897 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Spar- & Betriebsverein Bern in Liq. durch den bisherigen Verwaltungsrat besorgt, für den der Präsident Samuel Müller-Nöthiger und der Sekretär Notar Wilhelm Frutiger kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Bureau Trachselwald.

17. Dezember. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüegsbach, mit Sitz in Rüegsbach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123), hat am Platze der austretenden Johann Stalder, Jakob Bärtschi und Bendicht

Steffen in den Vorstand gewählt: Ulrich Held, von Rüegsau, in der Ibachmatt daselbst; Johann Graf-Bärtschi, von Leimbach (Aargau), in der Burkhalten zu Rüegsau; Gottlieb Bärtschi, von Lützelflüh, Gutsbesitzer, im Bifang zu Rüegsau. Letzterer wurde wegen Demission des Friedrich Fankhauser, zugleich bis zur definitiven Wahl, als provisorischer Sekretär gewählt.

17. Dezember. Die Käseereigenossenschaft Dürrenbühl, mit Sitz in Dürrenbühl, Gemeinde Wyssachengraben (S. H. A. B. Nr. 44 vom 1. Juni 1884, pag. 400) hat am Platze des Jakob Hubacher zu ihrem Vorstands-Präsidenten gewählt Jakob Mühle, von Wyssachengraben, Wirtschaftsbesitzer, in der Wyssachen daselbst.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1897. 16. Dezember. Johann Ulrich Wetter und Frau Elise Wetter-Weiss, beide von St. Gallen, in Aarau, haben unter der Firma Magazin z. Globus Wetter & Cie. in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1897 ihren Anfang nahm. Unterschriftsberechtigt ist einzig Joh. Ulrich Wetter. Natur des Geschäftes: Haushaltungs- und Luxusgegenstände. Geschäftslokal: Obere Vorstadt.

Bezirk Baden.

16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Motor, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1895, pag. 1218, und Nr. 164 vom 21. Juni 1897, pag. 675) hat zum Direktor gewählt: August Dotzheimer, von Frankfurt a. M., in Baden. Derselbe ist befugt, kollektiv entweder mit dem bereits zur kollektiven Unterschrift berechtigten Delegierten des Verwaltungsrates oder mit einem andern als Direktor oder Prokurist der Gesellschaft zur Unterschrift bevollmächtigten Beamten für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bezirk Kulm.

16. Dezember. Unter dem Namen Theatergesellschaft Beinwil am See besteht mit Sitz in Beinwil am See auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein mit dem Zwecke, durch Aufführung von volkstümlichen Schauspielen sich selbst eine beherrschende Unterhaltung zu verschaffen und für die Erziehung des Volkes zu wirken. Die Statuten sind am 29. August 1897 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach erfolgter Anmeldung beim Präsidenten. Eintrittsgelder und jährliche Beiträge sind nicht vorgesehen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Theaterkommission. Namens des Vereins führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Eichenberger; Vicepräsident ist Rudolf Eichenberger; Aktuar ist Artur Eichenberger, alle von und in Beinwil.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff ^{ve}	Totaler Barverwal Encaisse totale	Ungelegte Zirkulation Circul. non couv.	Verf. Barverwal Encaisse disp ^{on}
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,718	81,944	19,651
Maxima	190,844	100,481	91,844	28,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1.-III. Quartal — trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	181,290	98,267	83,033	20,212
Maxima	194,819	102,699	98,466	23,272
Minima	172,877	94,868	76,690	14,818
4. Quartal - 4 ^e trimestre.				
2. Oktober - 2 octobre	193,005	101,636	91,969	19,666
9. Oktober - 9 octobre	192,421	101,265	91,186	19,129
16. Oktober - 16 octobre	194,556	103,251	91,305	20,128
23. Oktober - 23 octobre	196,044	104,897	91,147	21,182
30. Oktober - 30 octobre	201,260	108,548	95,702	20,370
6. November - 6 novembre	203,958	106,191	97,767	19,995
13. November - 13 novembre	204,760	106,946	98,814	19,706
20. November - 20 novembre	196,514	107,129	98,735	21,809
27. November - 27 novembre	193,729	106,788	96,991	21,959
4. Dezember - 4 décembre	194,384	106,777	98,607	21,265
11. Dezember - 11 décembre	194,040	106,492	98,548	21,475
18. Dezember - 18 décembre	197,263	106,204	91,949	21,267

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9729. — 17. Dezember 1897, 4 Uhr p.

W. Rath, Homöopath,
Bottmingen (Schweiz).



Alkoholfreies Bier und sonstige alkoholfreie Getränke.

Nr. 9730. — 18. Dezember 1897, 8 Uhr a.

Carl Raspe, Fabrikant,
Weissensee bei Berlin (Deutschland).

Menthoxol

Desinfektions- und Arzneimittel.

Nr. 9731. — 18. Dezember 1897, 8 Uhr a.

Oskar Konetzky-Fritsch, Fabrikant,
Neu-Allschwyl (Schweiz).

Dentaline

Antiseptisches Zahn- und Mundwasser.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer im November. — en novembre.

Gothardbahn	Fr. 1,370,000 (Fr. 1,371,199 ²), Januar-November	Fr. 15,767,514 (Fr. 15,000,476 ²).
Schweiz. Centralbahn	Fr. 1,220,000 (Fr. 1,229,498), Januar-November	Fr. 15,776,002 (Fr. 14,901,032).
Basler Verbindungsbahn	Fr. 35,000 (Fr. 33,869), Januar-November	Fr. 398,000 (Fr. 372,304).
Aargauische Südbahn	Fr. 137,000 (Fr. 136,407), Januar-November	Fr. 1,474,958 (Fr. 1,312,072).
Wohlen-Bremgarten	Fr. 2,010 (Fr. 2,046), Januar-November	Fr. 23,469 (Fr. 22,366).
Rätische Bahn	Fr. 86,669 (Fr. 85,886), Januar-November	Fr. 1,231,769 (Fr. 941,601).
Schweizerische Seethalbahn	Fr. 33,350 (Fr. 31,258), Januar-November	Fr. 409,584 (Fr. 365,631).
Emmenthalbahn	Fr. 50,200 (Fr. 49,257), Januar-November	Fr. 564,143 (Fr. 534,756).

¹) Siehe die früheren Listen für den Monat November in Nr. 306, 309 und 312 vom 10., 15. und 18. Dezember 1897. — Voir les listes antérieures du mois de novembre dans les nos 306, 309 et 312 des 10, 15 et 18 décembre 1897.
²) Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Tössthalbahn	Fr. 36,000 (Fr. 32,998), Januar-November	Fr. 381,827 (Fr. 343,786).
Chemin de fer du Jura-Neuchâtelois	fr. 64,800 (fr. 62,930), janvier-novembre	fr. 731,702 (fr. 693,335).
Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	fr. 4,639 (fr. 4,376), janvier-novembre	fr. 51,912 (fr. 48,657).
Chemin de fer régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry	fr. 10,543 (fr. 10,344), janvier-novembre	fr. 141,077 (fr. 127,664).
Chemin de fer du Viège-Zermatt	fr. 24,860 (fr. 28,255), janvier-novembre	fr. 453,907 (fr. 449,231).
Berner Oberland-Bahnen	Fr. 9,000 (Fr. 6,868), Januar-November	Fr. 568,811 (Fr. 504,926).
Thunerseebahn	Fr. 27,770 (Fr. 16,997), Januar-November	Fr. 512,667 (Fr. 323,126).
Appenzeller Bahn	Fr. 21,780 (Fr. 22,234), Januar-November	Fr. 295,515 (Fr. 274,954).

Verschiedenes. — Divers.

Schweizerische Handelskammer. (Mitgeteilt.) Am 17. und 18. Dezember war in Bern unter dem Vorsitze des Herrn Nationalrat C. Cramer-Frey die Schweizerische Handelskammer besammelt.

Es wurde zunächst beschlossen, den Sektionen zu beantragen, der Schweizerische Handels- und Industrie-Verein als Verband möchte sich einer weitem Kundgebung betreffend die Frage der Eisenbahnverstaatlichung enthalten. Es bliebe also den einzelnen Sektionen überlassen, in der ihnen gut scheinenden Weise zu der Angelegenheit grundsätzlichen Stellung zu nehmen. Die Handelskammer selbst sprach sich mit 10 gegen 1 Stimme für die Verstaatlichung der Eisenbahnen aus.

Sodann gelangte zur Beratung ein vom Vorort aufgestellter Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Errichtung einer zentralen Notenbank. Es sind über diesen Entwurf und über die Beschlüsse der Handelskammer, entgegen dem Willen der letztern, bereits verschiedene Mitteilungen in die Presse gelangt, die teilweise irrig sind. Da nicht einzelne Organe des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, sondern dieser selbst sich s. Zt. verpflichtet hat, dem Bundesrat einen Vorschlag für die in Art. 39 der Bundesverfassung ebenfalls vorgesehene zentrale Aktienbank einzureichen, so können bestimmte Angaben über Grundlage und Einrichtung einer solchen Bank naturgemäss erst gemacht werden, wenn die Delegierten des Verbandes sich über den Entwurf ausgesprochen haben. Von diesem wird nun vorerst den schweizerischen Konkordatsbanken und dann den Sektionen des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins Kenntnis gegeben. Für die Erledigung der Bankvorlage im Schosse des Vereins ist auf Anfang März 1898 eine ausserordentliche Versammlung der Delegierten in Aussicht genommen.

Weltausstellung in Paris 1900. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 20. d. M. definitiv Herrn Nationalrat G. Ador in Genf zum schweizerischen Generalkommissär für die Weltausstellung in Paris 1900 und Herrn Ingenieur A. Jegher in Zürich zum Generalsekretär desselben ernannt.

Konsulate. Herrn James T. DuBois, Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in St. Gallen, ist vom Bundesrate am 20. Dezember das Exequatur erteilt worden.

Exposition universelle de Paris 1900. Le conseil fédéral a, dans sa séance du 20 courant, nommé définitivement M. le conseiller national G. Ador, à Genève, en qualité de *commissaire général suisse* pour l'exposition universelle de Paris de 1900, et M. l'ingénieur A. Jegher, à Zurich, en qualité de *secrétaire général*.

Consulats. Le conseil fédéral a accordé dans sa séance du 20 décembre l'exequatur fédéral à M. James-T. DuBois, de Pensylvanie, en qualité de consul général des Etats-Unis d'Amérique en résidence à St-Gall.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	9 décembre.	16 décembre.	
Encaisse métallique	£ 21,854,419	£ 21,519,713	Billets émis
Reserve de billets	£ 19,529,675	£ 19,429,670	Dépôts publics
Effets et avances	£ 26,798,215	£ 30,114,125	Dépôts particuliers
Valeurs publiques	£ 12,726,315	£ 12,939,503	
Banque nationale de Belgique.			
	9 décembre.	16 décembre.	
Encaisse métallique	Fr. 104,957,883	Fr. 106,264,576	Circulat. de billets
Portefeuille	Fr. 433,919,586	Fr. 427,869,880	Comptes courants
Deutscher Reichsbank.			
	7. Dezember.	15. Dezember.	
Metallbestand	Mark 869,968,000	Mark 888,942,000	Notencirculation
Wechselportefeuille	Mark 610,767,000	Mark 628,148,000	Kurzf. Schulden
Oesterreichisch-ungarische Bank.			
	7. Dezember.	15. Dezember.	
Metallbestand	östr. Kr. 500,471,689	östr. Kr. 492,410,751	Notencirculation
Wechsel:			
auf das Ausland	östr. Kr. 26,750,637	östr. Kr. 22,986,360	Kurzfall. Schulden
auf das Inland	östr. Kr. 159,032,918	östr. Kr. 164,194,264	

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Eidgenössische Bank (A.-G.), Basel.

Wir sind Abgeber von (950⁴)

3 3/4 % Kassa-Obligationen

al pari 3-5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Kreidewerke und Kittfabriken

PLÜSS-STAUWER, Oftringen und Châlons-sur-Marne.

Beste Bezugsquelle für Kreideprodukte, wie Champ-Schreibkreiden, Kreidemehl, Blanc de Troyes, sowie Glaserkitt in Idealbüchsen. Verkauf nur an Grossisten. (916²)



SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique). Tonneaux en acier emboutli.

Absolument étanches. (628²)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. H. Jeannot & Golay, Genève.

Suisse allemande: Hahnloser & Co, Zürich.

D. E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau, Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (858²)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

Umtausch

von

Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen

gegen

neue Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.

Nachdem der Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 6. Dezember 1897, das Grundkapital um den Betrag von 12 Millionen Mark auf 47 Millionen Mark zu erhöhen, am 11. Dezember 1897 in das Handelsregister zu Berlin eingetragen worden ist, sind wir von der deutschen Bank, welche als Vertreterin eines Konsortiums die 12 Millionen Mark neue Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft übernommen hat, beauftragt worden, den Aktionären der Bank für elektrische Unternehmungen nachstehendes Angebot zu machen:

Jedem Besitzer von nom. Fr. 5000 vollgezahlter Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen wird freigestellt, seine Aktien mit Dividendenscheinen für 1897/98 und die folgenden Jahre gegen nom. 2000 Mark neue vollgezahlte Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft mit Dividendenscheinen für 1898/99 und die folgenden Jahre umzutauschen.

Diejenigen Aktionäre der Bank für elektrische Unternehmungen, welche von diesem Angebot Gebrauch zu machen wünschen, werden ersucht, ihre Aktien mit Dividendenscheinen für 1897/1898 und die folgenden Jahre in der Zeit vom 21. Januar bis 11. Februar 1898

in **Zürich** bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
 » **Genf** » » Union Financière de Genève,
 » » Banque de Paris et des Pays-Bas,
 » **Berlin** » » Deutschen Bank,
 » » Berliner Handels-Gesellschaft,
 » » Nationalbank für Deutschland,
 beim Bankhause Delbrück Leo & Co.,
 » » Jacob Landau,
 » **Frankfurt a/M.** » » Gebrüder Sulzbach,
 bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
 » **München** » » Bayerischen Filiale der Deutschen Bank,

mit einem doppelten arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis, wozu Formulare bei den Hinterlegungsstellen erhältlich sind, gegen Empfangsschein zu hinterlegen.

Nach Fertigstellung der Stücke werden die Einreicher durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert werden, gegen Rückgabe der verabfolgten Empfangsscheine die neuen Aktien unserer Gesellschaft bei den betr. Hinterlegungsstellen zu erheben.

Die Schluss-Scheine werden den Einreichern innerhalb dreier Tage nach Hinterlegung der Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen kostenfrei zugesandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die deutschen Umtauschstellen nur mit dem deutschen Reichsstempel versehene Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen zum Umtausch entgegennehmen.

Berlin, den 11. Dezember 1897.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft.

Wir empfehlen unsern Herren Aktionären die Annahme des obigen Angebots, weil wir dasselbe als ein sowohl im allgemeinen Interesse als im besondern Interesse der Aktionäre nützlich und vorteilhaftes betrachten.

Zürich, den 14. Dezember 1897.

Der Verwaltungsrat
 der Bank für elektrische Unternehmungen.

(1042¹)

La liquidation de la société

Mégroz, Portier et C^{ie},

lainages et soieries, dont le siège était à Paris, 10, Rue d'Aboukir, ayant pris fin, MM. les créanciers sont prévenus que le dernier dividende de la liquidation sera distribué le vingt-et-un décembre 1897.

Pour renseignements, s'adresser à M^e Pierre Lanuay, avoué, à Paris, 1, Rue de la Banque.

(1060)

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt einem geehrten Publikum zur Kenntniss, dass er in (H 4190 Y)

Bern, Schauplatzgasse 37, 1. Stock,

ein

Advokaturbureau

eröffnet hat.

Er empfiehlt sich zur Uebernahme aller Berufsarbeiten bestens, unter Zusicherung rascher und gewissenhafter Geschäftsbesorgung.

Bern, den 8. November 1897.

(985¹)

Karl Scheurer, Fürsprecher.

Brauerei zum Cardinal

in BASEL.

Der Dividendencoupon Nr. 9 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 70 eingelöst bei Herren Zahn & C^o in Basel.

Basel, den 16. Dezember 1897.

(1048¹)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & C^o in Bern. — Imprimerie JENT & C^o à Berne

Bank für elektrische Unternehmungen

in Zürich.

Vierte Einzahlung auf das Aktienkapital.

Gemäss Schlussnahme des Verwaltungsrates wird

auf den **20. Januar 1898**

eine vierte Einzahlung von 25 % = 250 Franken auf die sämtlichen Aktien der Gesellschaft eingefordert. Die Aktionäre werden daher eingeladen, diese Einzahlung auf den angegebenen Termin unter gleichzeitiger Einreichung ihrer Aktien zu leisten und zwar nach ihrer Wahl

in **Zürich** bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
 » **Genf** » » Union Financière de Genève,
 » » Banque de Paris et des Pays-Bas,
 » **Berlin** » » Deutschen Bank,
 » » Berliner Handels-Gesellschaft,
 » » Nationalbank für Deutschland,
 beim Bankhause Delbrück Leo & Co.,
 » » Jacob Landau,
 » **Frankfurt a. M.** bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
 beim Bankhause Gebrüder Sulzbach,
 » **München** bei der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank.

In Deutschland kann die Einzahlung in Mark zu dem durch die Zahlstellen festzusetzenden Tageskurse für Sichtwechsel auf die Schweiz erfolgen.

Auf verspäteten Einzahlungen sind gemäss Statuten 6 % Verzugszinsen zu bezahlen. Hinsichtlich aller weiteren Folgen von Zahlungssäumnis wird auf die §§ 8 und 12 der Statuten und die diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften verwiesen.

Die Aktien sind mit doppelten Nummernverzeichnissen einzureichen, wozu Formulare bei den Zahlstellen erhältlich sind.

Zürich, den 15. Dezember 1897.

Namens des Verwaltungsrates
 der Bank für elektrische Unternehmungen,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

(1080¹)

Société Genevoise

de

Chemins de fer à voie étroite à Genève.

Emprunt hypothécaire 4 % de fr. 2,500,000 de 1890/91.

Le remboursement des titres et le paiement du coupon n^o 7 auront lieu à partir du **31 décembre** courant:

A Genève au Siège social, 2, Route Caroline.

A Bâle chez MM. Merian & Bruderlin, banquiers.

Les titres doivent être présentés au remboursement munis de tous les coupons non-échus.

A partir du 31 décembre, les titres non-remboursés cesseront de porter intérêt.

Emprunt 3 % de fr. 3,500,000 de 1897.

Le paiement du coupon n^o 1 et le remboursement des titres sortis au premier tirage auront lieu à partir du **1^{er} janvier 1898**:

A Genève au Siège social, 2, Route Caroline.

à l'Union Financière, 10, Rue Diday.

A Bâle au Schweizerischer Bankverein.

A Zurich à la Schweizerische Kreditanstalt.

(H 10370 X)

Les titres appelés au remboursement portent les numéros suivants:

a. Titres de 5 obligations.

15076	15609	16532	17625	18312	18696
15188	15624	16763	17801	18504	18834
15341	15907	17549	18261	18552	

b. Titres de 1 obligation.

385	4063	5699	9229	10614	11636	13511
589	4282	5839	9252	10615	11663	13674
1267	5048	5933	9292	10984	11746	13680
1623	5262	6290	9533	11002	11757	14089
2630	5462	8029	10025	11050	12341	14146
3290	5465	8381	10109	11236	12554	14353
3656	5482	8545	10188	11323	13069	14375
3778	5620	9134	10189	11520	13098	14666
4020	5648	9145	10306	11565	13262	

Les coupons doivent être accompagnés de bordereaux numériques dont les formules seront délivrées aux domiciles ci-dessus.

Genève, le 17 décembre 1897.

Au nom du conseil d'administration,

(1068)

Le président:

Eugène Richard.

4 % Hypothekar-Anleihen

(1061¹)

der

„Union“, Eingetragene Genossenschaft, Zürich, im Betrage von Fr. 6,000,000.

Die Subskribenten werden hiemit benachrichtigt, dass die definitiven Obligationen-Titel gegen Rückgabe der Lieferscheine vom 23. Dezember a. c. an bei folgenden Stellen bezogen werden können: (OF 4084)

In Zürich beim Schweizerischen Bankverein und bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Basel und St. Gallen beim Schweizerischen Bankverein.

Weihnachts-Geschenke in Kleiderstoffen

Billige Preise. Muster franco. (798¹) Oettinger & Co., Zürich.